



Deutsche Meistertitel für Maeda Dojo der TG Werste



Freude bei den Maeda-Karateka: Pokale und Medaillen gab es für Deutsche Meistertitel, und Trainer sowie Dojo-Leiter Clyde White (2.v.l.) ist stolz auf seine Kampfsportler.

FOTO: NW

Ganz stark aufgetrumpft

KARATE: Sieben Deutsche Meistertitel für Maeda Dojo der TG Werste

■ Leipzig/Bad Oeynhausen (nw). Die Deutschen Karate-Meisterschaften wurden diesmal in Leipzig durchgeführt. Wie in den Jahren zuvor, waren auch diesmal wieder zahlreiche Dojos aus ganz Deutschland angereist. Besonders zahlreich waren die kampfstarken heimischen Vereine vertreten.

Um 10 Uhr ging es mit den Kindern auch gleich los. Einige Sportler vom Maeda Dojo der TG Werste nahmen das erste Mal an einer Deutschen Meisterschaft teil. Die Aufregung war aber nicht nur bei den Teilnehmern groß, auch die Eltern fieberten auf der Tribüne mit. Die erste große Überraschung war, als Phillip Hus in der 1. Runde eines kleinen Schrittfehlers aus-

scheiden musste. Schlimmer konnte es eigentlich nicht mehr kommen. Doch schnell stieg der Glückspegel wieder, als Cyrus Armin Parsa in der Disziplin Kata seinen ersten Deutschen Meistertitel holte. Auch Nico Knofe holte sich einen verdienten 3. Platz in der Disziplin Kata. Dann ging alles sehr schnell. Nils Knofe erkämpfte sich durch eine überzeugende Leistung in der Erwachsenen-Gruppe den 1. Platz in Kata. In der Team-Kata holten sich Nils Knofe, Nico Knofe und Cyrus Armin Parsa den Titel des Deutschen Meisters.

Die größte Überraschung sollte aber noch kommen. Annabell Petri, die kleine zierliche „Kämpferin“, hatte noch nie an einer Meisterschaft teilgenommen. Sie lies ihren Gegnerinnen

keine Chance und erkämpfte sich in der Disziplin Kata den 1. Platz und in Kumite den 2. Platz. Den zweiten Deutschen Meistertitel holte sie sich in der Team-Kata zusammen mit Johanna Lichte und Phillip Hus, der sich von seinem Schock schnell erholt hatte und sich mit seinen Teamkameraden über die gewonnenen Meistertitel freute.

Ein großer Sieg war es auch für Johanna. Die 7-Jährige hat erst vor kurzer Zeit ihren gelben Gurt gemacht. Bei der Siegerehrung waren nicht nur die Karateka des Maeda Dojos stolz. Auch Dojo-Leiter Clyde White war mal wieder stolz auf seine Karateka und wurde zum Schluss vom Bundestrainer Nagai Shihan zu der tollen Leistung seines Dojos beglückwünscht.

